

Ansprechpartner zur Workshop-Reihe



**Steinbeis-Europa-Zentrum
Karlsruhe**
Dr. Ulrich Sutter
Erbprinzenstr. 4-12, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721-93519-11 - sutter@steinbeis-europa.de

**Steinbeis-Europa-Zentrum
Stuttgart**
Charlotte Schlicke
Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart
Tel.: 0711-123 40-18 - schlicke@steinbeis-europa.de
www.steinbeis-europa.de

Kooperationspartner Handwerk International

Jürgen Schäfer
E-Mail: js@handwerk-international.de



IHK Karlsruhe

Linda Jeromin
E-Mail: linda.jeromin@karlsruhe.ihk.de



IHK Nordschwarzwald

Werner Morgenthaler
Email: morgenthaler@pforzheim.ihk.de



IHK Region Stuttgart

Manfred Müller
E-Mail: manfred.mueller@stuttgart.ihk.de



Wirtschaftsförderung Karlsruhe

Ralf Eichhorn
E-Mail: ralf.eichhorn@wifoe.karlsruhe.de



Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Georg Schürle
E-Mail: georg.schuerle@region-stuttgart.de



WFG Nordschwarzwald GmbH

Claudia Stöhrle
E-Mail: stoehrle@nordschwarzwald.de



Anmeldung / Teilnahmebedingungen

Zur Workshop-Reihe

„Stärkung und Chancen von Kleinunternehmen im europäischen Umfeld“

melde ich mich verbindlich für folgenden Workshop an:

- 1. Technologien aus Europa nutzen, anbieten und geistiges Eigentum schützen
- 2. Stärkung der Unternehmen durch Zusammenarbeit in Netzwerken / Clustern
- 3. Europäische Märkte - Internationalisierung
- 4. Finanzierung von Innovation & Forschung
- 5. Technologiebeobachtung in Europa

Die Teilnahme an allen Workshops ist **kostenlos**.

Titel, Vor- und Zuname

Firma

Straße und Hausnummer oder Postfach

PLZ, Ort

Telefon / Fax

Email

Der/Die Teilnehmer/in erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung und für spätere Teilnehmerinformationen mittels EDV gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Angaben sind freiwillig. Die Daten können aufgrund gesetzlicher Bestimmungen (Zwecke des § 15 Abs. 2 LDSG) weitergehend verarbeitet werden.

nein

Eine Speicherung erfolgt nicht.

ja

Die erklärte Einwilligung kann widerrufen werden.

Datum Unterschrift

Anmeldungen sind verbindlich und werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Senden Sie bitte Ihre **Anmeldung bis spätestens 3 Tage vor Veranstaltung** per Post, Fax (0711-123-4011) oder E-Mail an das **Steinbeis-Europa-Zentrum Stuttgart**.



Stärkung von Kleinunternehmen Chancen im europäischen Umfeld

Workshop-Reihe zu ausgewählten Themen

Veranstaltungsorte: Stuttgart / Karlsruhe / Freudenstadt

gefördert durch:



www.isoptt.eu/de



Schlüsselfaktoren beim Aufbau europäischer Kooperationen

Das Steinbeis-Europa-Zentrum informiert als Partner des EU-Projektes ISOPTT über Chancen und Vorteile europäischer Kooperationen und bietet in diesem Zusammenhang eine kostenlose Workshop-Reihe zu relevanten Themen sowie ein persönliches Coaching an.

Die Workshops richten sich an Unternehmen bis 50 Mitarbeiter, die ihre Kompetenzen für europäische Aktivitäten ausbauen möchten.

Schnellere Markteinführung, Risikostreuung, Kostensenkung - es gibt viele Gründe, warum Unternehmen miteinander kooperieren. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können die Wünsche ihrer Kunden häufig nur noch erfüllen, indem sie Partner ins Boot holen. Daher agieren immer mehr KMU international, um sowohl neue Märkte zu erschließen, als auch Geschäftsprozesse zu optimieren.

Laut einer bundesweiten Umfrage „Going International“ sind Erfolgsfaktoren im Auslandsgeschäft, an der bundesweit ca. 7.000 Unternehmen teilnahmen, ist dieses Vorhaben der Internationalisierung um so erfolgreicher, je besser und intensiver die Vorbereitung ist.

Fünf Themen werden in **Workshops** von Februar bis Juni 2007 in Baden-Württemberg, in deutscher Sprache, angeboten:

Ziel ist es, die firmeneigenen Kapazitäten und Möglichkeiten europäisch tätig zu werden, aufzudecken, auszubauen und umzusetzen.

Veranstaltungskalender 2007

09.02.2007 (Stuttgart)

Technologien aus Europa nutzen, anbieten und geistiges Eigentum schützen

Europäische Technologiekooperationen werden von kleinen Unternehmen als Instrument zur Verbesserung der technologischen Leistungsfähigkeit zu wenig genutzt. Die Rechte am geistigen Eigentum dienen dazu, Erfindungen, Geschäftsbezeichnungen, Kreativität und Erfindungsgeist zu schützen.

Veranstaltungskalender 2007

Der Workshop bietet eine Einführung in Begriffe, Verfahren und Kontakte zu Anlaufstellen auf nationaler und europäischer Ebene. Die Suche von Technologien aus Europa sowie ein Erfahrungsbericht aus Sicht eines KMU runden diesen Workshop ab.

15.03.2007 (Stuttgart)

Stärkung der Unternehmen durch Zusammenarbeit in Netzwerken / Clustern

Erfolgreiche Kundengewinnung und eine daraus resultierende stabile Auftragslage sind wesentliche Voraussetzungen für ein kontinuierliches Wirtschaftswachstum. Die Nutzung von Netzwerken und die Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern schafft einen strategischen Vorteil (gemeinsame Beschaffung, gemeinsames Bewerben von Zielgruppen - dadurch verstärkte Visualisierung der eigenen Expertisen etc.). Kompetenzen der Partner und Synergien können genutzt werden und führen zu einer "win-win"-Situation aller Beteiligten.

Der Workshop führt ein in die Chancen und Risiken sowie Nutzung bestehender Cluster. Voraussetzungen für ein erfolgreiches Arbeiten in Netzwerken sowie Erfahrungsbeispiele aus der Praxis werden dargestellt.

24.05.2007 (Karlsruhe)

Technologiebeobachtung in Europa

In einem globalisierten Umfeld wird Technologiebeobachtung immer wichtiger, denn Produktlebenszyklen werden immer kleiner. Wenn Unternehmen nicht die verfügbaren Technologien adaptieren, werden sie schnell vom Markt verdrängt. Der Workshop zeigt Möglichkeiten der Technologiebeobachtung auf und will internationale Tendenzen vorstellen. So vermeiden Unternehmen, das Rad zum x-ten Mal zu erfinden, sparen Zeit und Geld und nutzen den rasanten technischen Fortschritt weltweit.

Veranstaltungskalender 2007

14.06.2007 (Karlsruhe)

Europäische Märkte - Internationalisierung

Der Globalisierungstrend in der Weltwirtschaft mit seinen tiefgreifenden Strukturveränderungen und die Öffnung Osteuropas stellen in zunehmendem Maße eine Herausforderung für kleine und mittlere Unternehmen auf nationalen Märkten dar. Gleichzeitig eröffnen sich aber auch neue Marktchancen.

Der Workshop vermittelt Kontakte zu Ansprechpartnern und zeigt Wege der Internationalisierung auf mit Hilfe geeigneter Instrumente und Methoden, die den Markteintritt im Ausland erleichtern.

NEUES DATUM: 10. Juli 2007 (Freudenstadt)

Finanzierung von Innovation und Forschung

Kleine und mittlere Unternehmen sind das wirtschaftliche Rückgrat Europas und stellen zwei Drittel aller Arbeitsplätze im Privatsektor. Mindestens die Hälfte der zwei Millionen KMU in Europa im Bereich Industrie stellen eine wichtige Quelle für unternehmerische Initiative und Innovation dar, daher sind KMU für bahnbrechende Neuentwicklungen in den Bereichen Innovation und Technologie von größter Bedeutung. Der Workshop zeigt unterschiedliche Möglichkeiten zur Finanzierung von Innovationen in KMU auf. Dabei werden u.a. neben den neuesten Finanzierungstrends in Deutschland und Europa auch unterschiedliche Finanzierungsmodelle (Eigenkapital/Fremdkapital) im nationalen und im europäischen Umfeld präsentiert.

Weitere Informationen zu den Workshops finden Sie auf den Webseiten:

www.isoptt.eu/de

www.steinbeis-europa.de